



Zauberhaft Hotel Villa Carona in Carona



Der Luganersee vom Parco San Grato bei Carona aus gesehen.



Romantik zwischen zwei Seen

Im Frühherbst kann man im Tessin dem Sommer noch einmal nachspüren. Ein romantischer Ausflug im Oldtimer vom Künstlerdorf Carona oberhalb des Luganersees an den Lago Maggiore nach Ascona.

TEXT JULIANE LUTZ

Jörg Deubner drückt das Gaspedal durch, doch so richtig flott nimmt der Fiat 500 die steile Strasse Richtung Carona nicht. Der zitronenfalgelbe Wagen hat halt auch schon 45 Jahre auf dem Buckel. Aber Alter schützt vor Liebe nicht. Deubners Hotelgäste haben das kleine Auto ins Herz geschlossen. «Wir drehen mit ihm auf Wunsch öfter ein paar Runden», sagt der Inhaber des Romantik Hotels Villa Carona. Der Oldtimer passt gut ins Ambiente des Dorfes, das knapp 600 Meter ü. M. auf dem Bergrücken der Halbinsel Ceresio unweit von Lugano liegt. Hektik, teure Läden und Bausünden gibt es hier nicht. Das über 1000 Jahre alte Carona war stets ein Ort der Künstler, in dem sich ab 1380 bekannte italienische Maler-, Bildhauer und Steinmetzdynastien niederliessen. Noch heute beeindruckt er mit dem intakten Dorfkern. Im 20. Jahrhundert verbrachte die Künstlerin Meret Oppenheimer ihre Sommer im Palazzo Casa Constanza in Carona. Ihre Nichte und ihr Neffe leben zeitweise noch im-

mer dort. Auch die bekannte deutsche Kinderbuchautorin Lisa Tetzner emigrierte während der 1930er-Jahre hierher und beherbergte zeitweise Bert Brecht. Aber nicht nur mit bekannten Namen kann die 800-Einwohner-Gemeinde aufwarten. Auch die 1969 eröffnete und noch immer schöne Badi machte Schlagzeilen. Sie hatte damals ein 50-Meter-Becken im Tessin und zog lange viele Italiener an, die so etwas aus ihrem Land nicht kannten. Neben einem Schwamm in der Badi lohnt ein Spaziergang zur einsam im Wald gelegenen Wallfahrtskirche Madonna d'Ongero und in dem nahe gelegenen Parco San Grato mit seinen seltenen Pflanzen und dem schönen Blick auf den Luganersee.

Wieder zurück im Hotel Villa Carona kann es so richtig romantisch werden. Der grosse lauschige Garten verführt zu

stundenlangem Müsiggang, bevor man sich der Burrata und den Kalbsbäckchen auf der Hotelrestaurantterrasse unter den prächtigen Glyzinien hingibt. Und dass die 18 liebevoll eingerichteten Zimmer keinen Fernseher haben, ist der Zweisamkeit weiter sehr zuträglich...

Kurvenfahrt im Bentley

Paolo gibt Gas. Der Anwalt aus Bellinzona schont seinen Bentley Derby von 1936 nicht. Der elegante Wagen hat 125 PS und schafft bis zu 140 Stundenkilometer. Die fährt der Tessiner jetzt in den engen Kurven Richtung Morcote nicht aus, auf der Autobahn aber erreicht er schon 100 km/h. «Der Derby wurde schliesslich als Reisewagen für lange Strecken gemacht», sagt er. Sechsmal sei er mit ihm schon nach England gefahren. Paolo fährt wieder schneller, sodass sich die Beifahrerin links an



Bijou Hotel
Castello
Seeschloss
in Ascona.



Ascona ist noch immer reizend und zieht in seinen Bann.



ENTSPANNUNG UND PS

Die Romantik Hotels & Restaurants in der Schweiz bieten auch 2017 Oldtimerfahrten (voraussichtlich von 17. Mai bis 17. Oktober an verschiedenen Standorten) in Zusammenarbeit mit Robert Hümbeli vom Oldtimer Sunday Morning Treffen Zug an. Am 23./24.9 etwa haben Gäste des Romantik Hotel Castello Seeschloss in Ascona die Möglichkeit, in einem schmucken alten Auto mitzufahren. Aber ein Aufenthalt lohnt natürlich auch sonst im schönen Hotel mit Turm direkt an der Uferpromenade (DZ ab 180 Fr., Kochkurs mit Weinbegleitung 190 Fr. p. P.). Ein paar Übernachtungen im charmanten Romantik Hotel Villa Carona im Künstlerdorf Carona bei Lugano sind ebenfalls Entspannung pur (DZ ab 139 Fr.).

www.castello-seeschloss.ch
www.villacarona.ch

den zierlichen Haltegriffen festhält. Ganz comme il faut steuert Paolo, der seit Kindertagen alte Autos liebt, den prächtigen Oldie mit Handschuhen. Durch die ausgestellten Fenster dringt eine kühle Brise ins Wageninnere und überall schauen Automobilisten wie Fussgänger dem Fahrzeug mit den imposanten Kotflügeln nach. Paolo redet über Rallyes, an denen er teilgenommen hat, über technische Details des Wagens und so vergeht die Zeit bis zum nächsten Ziel, dem Lago Maggiore, rasend schnell.

Ausspannen im Schloss

Auch Ascona ist noch immer ein fast mythischer Ort, obwohl er in den letzten Jahrzehnten nicht mehr der sagenumwobene Tummelplatz der Kreativen, Schönen und Illustren war. Auch wenn das Ortsbild längst nicht mehr den Kindheitserinnerungen entspricht, kann Ascona noch immer sehr romantisch sein. Im Hotel Castello Seeschloss mit dem prägnanten Türmchen am südöstli-

chen Ende der Uferpromenade scheint die Zeit ein bisschen stehen geblieben zu sein. Auf der Seeterrasse des einstigen Schlosses aus dem 13. Jahrhundert sitzend, erwartet man, dass elegant gekleidete Damen und Herren vorbeispazieren, so wie sie lange für Ascona neben den Freigeistern und Hippies typisch waren. Der Blick auf die Brisago-Inseln ist noch unverändert fast kitschig schön. Später beim Schwimmen im Pool gäben alte italienische und amerikanische Schlager die ideale Hintergrundmusik ab. Aber die Zeit ist nicht stehen geblieben. So gut kann der Kaffee, den Hotelier Daniel Heiserer von einer kleinen Tessiner Rösterei bezieht, früher gar nie gewesen sein. Und auch die mediterranen Köstlichkeiten seines Küchenchefs sind sehr zeitgemäss. Dieser Ort ist wie geschaffen, um vor sich hinzuträumen. Doch es lohnt sich, aktiv zu werden und bei

Heiserer einen Kochkurs zu machen. Der Badener arbeitete als Koch bei verschiedenen deutschen Top-Adressen, bevor er im Tessin die Liebe fand und Hotelier wurde. Unter seiner Anleitung rüsten die Gäste Salat, bereiten Fisch zu, rühren Risotto oder kneten Streusel. Wer es noch nicht erlebt hat, auch das gemeinsame Werkeln in der Küche kann sehr romantisch sein. ♦

Die Reise kam auf Einladung von Romantik Hotels zustande.

Traumauto
Der Bentley
Derby von
1936

